

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
0						Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen und Vorratsvermögen	Aktivseite (A) § 51 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik	
	00					Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	A 1a) A 1b)	
		001				Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	A 1a)	
		002				Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	A 1a)	
		003				Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	A 1b)	
						Hierunter zu erfassen sind Sonderposten für Zuwendungen, Umlagen, Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, die die Gemeinde im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, sofern die Gemeinde vom Wahlrecht zur Bildung derartiger Sonderposten Gebrauch macht.		
	01					Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) aa)	
						Im Eigentum befindliche unbebaute Bodenflächen einschließlich zugehöriger Oberflächengewässer. Dazu gehören Bodenverbesserungen, die physisch nicht von dem Grund und Boden getrennt werden können. Nicht dazu gehören auf dem Boden befindliche Gebäude und andere Bauwerke oder Anbaukulturen, Baum- und Viehbestände, die zu den produzierten Vermögensgütern gehören. Auch Bodenschätze, nichtkultivierte biologische Ressourcen sowie unterirdische Wasservorkommen zählen nicht dazu. Der Grund und Boden umfasst Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen.		
		011				Grünflächen	A 1c) aa)	
						In kommunalem Besitz befindlicher Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Freizeit- und Erholungsflächen genutzt wird einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer und des Aufwuchses, ferner die Aufbauten und die Ausstattung, soweit diese dem Grundvermögen zuzuordnen sind		
		012				Ackerland	A 1c) aa)	
		013				Wald und Forsten	A 1c) aa)	
						Grund und Boden, der forstwirtschaftlich kommerziell oder für eigene Zwecke genutzt wird, sowie der Aufwuchs		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		014				Schutz- und Ausgleichsflächen	A 1c) aa)
		015				Gewässer	A 1c) aa)
		019				Sonstige unbebaute Grundstücke	A 1c) aa)
						Anderweitig nicht genannter Grund und Boden. Hierzu gehören Gemeinschaftsweiden, nicht landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Grund und Boden, der Wohnbauten umgibt, soweit er nicht den Gebäuden zugeordnet ist, sowie die zugehörigen Oberflächengewässer, soweit sie keine wasserbaulichen Anlagen umfassen.	
	02					Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) bb)
		021				mit Wohnbauten	A 1c) bb)
		022				mit sozialen Einrichtungen	A 1c) bb)
		023				mit Schulen	A 1c) bb)
		024				mit Kulturanlagen	A 1c) bb)
		025				mit Sportanlagen	A 1c) bb)
		026				mit Gartenanlagen	A 1c) bb)
		027				mit Verwaltungsgebäuden	A 1c) bb)
		029				mit sonstigen Gebäuden	A 1c) bb)
	03					Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	A 1c) cc)
						Eingeschlossen sind Kosten für Straßen, Kanalisation und die Erschließung, soweit diese nicht den Wohn- und Nichtwohngebäuden zuzurechnen sind. Zu den sonstigen Bauten gehören Brücken, Hochstraßen und Tunnel, Schienenstrecken, Rollbahnen und U-Bahn-Bauten, städtische Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen und Wege, Kabelnetze, Energieübertragungsleitungen, Fernrohrleitungen, Wasserleitungen, Wasserstraßen, Häfen, Dämme und sonstige Wasserbauten.	
		031				Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	A 1c) cc)
		032				Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	A 1c) cc)
		033				Stromversorgungsanlagen	A 1c) cc)
		034				Gasversorgungsanlagen	A 1c) cc)
		035				Wasserversorgungsanlagen	A 1c) cc)
		036				Abfallbeseitigungsanlagen	A 1c) cc)
		037				Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	A 1c) cc)
		038				Straßen, Wege und Plätze	A 1c) cc)
		039				Sonstiges Infrastrukturvermögen	A 1c) cc)
						Zum Beispiel Fernmeldenetze, Spielplätze, soweit nicht unter 011 oder als Teil eines bebauten Grundstückes unter 02 zu erfassen	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
04						Bauten auf fremdem Grund und Boden	A 1c) dd)	
	041					Wohnbauten	A 1c) dd)	
	042					Soziale Einrichtungen	A 1c) dd)	
	043					Schulen	A 1c) dd)	
	044					Kulturanlagen	A 1c) dd)	
	045					Sportanlagen	A 1c) dd)	
	046					Gartenanlagen	A 1c) dd)	
	047					Verwaltungsgebäude	A 1c) dd)	
	048					Grundstückseinrichtungen	A 1c) dd)	
	049					Sonstige Bebauung	A 1c) dd)	
05						Kunstgegenstände und Denkmäler	A 1c) ee)	
	051					Kunstgegenstände	A 1c) ee)	
	055					Baudenkmäler	A 1c) ee)	
						Hierzu gehören Baudenkmäler, die weder den Wohnbauten noch anderen Gebäuden zugeordnet werden, insbesondere bauliche Anlagen wie zum Beispiel Kriegsdenkmäler.		
	056					Bodendenkmäler	A 1c) ee)	
						Denkmäler, die Bodendenkmäler nach landesrechtlicher Definition darstellen, sofern es sich nicht um Baudenkmäler handelt.		
	059					Sonstige Denkmäler	A 1c) ee)	
06						Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	A 1c) ff)	
	061					Fahrzeuge	A 1c) ff)	
	062					Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	A 1c) ff)	
	064					Technische Ausgleichsmaßnahmen	A 1c) ff)	
07						Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	A 1c) gg)	
						Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, Werkzeuge der kommunalen Grünpflege, Spielsachen in Kindertagesstätten, Geschirr und Ähnliches.		
	071					Schulausstattung	A 1c) gg)	
	072					Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	A 1c) gg)	
	073					Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	A 1c) gg)	
	074					Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	A 1c) gg)	
	075					Tiere	A 1c) gg)	
08						Vorräte	A 2a)	
						Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe, sowie in Wirtschaftsunternehmen be-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						stimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. Zu den Vorräten zählen ferner sonstige Vermögensgegenstände, für die eine konkrete Veräußerungsabsicht besteht und die daher dem Umlaufvermögen zuzuordnen sind.		
		081				Rohstoffe und Fertigungsmaterial	A 2a)	
		082				Hilfsstoffe	A 2a)	
		083				Betriebsstoffe	A 2a)	
		084				Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	A 2a)	
		085				Fertige/unfertige Erzeugnisse	A 2a)	
		086				Unfertige Leistungen	A 2a)	
		087				Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	A 2a)	
	09					Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	A 1c) hh)	
		091				Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	A 1c) hh)	
		096				Anlagen im Bau	A 1c) hh)	
1						Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	Aktivseite (A) § 51 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik A 1d)	
	10					Anteile an verbundenen Unternehmen	A 1d) aa)	
		101				Anteile an verbundenen Unternehmen	A 1d) aa)	
						Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabchluss voll zu konsolidieren sind. Nicht zu erfassen ist die Sparkassenträgerschaft.		
			1012			Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldver-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>schreibungen, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
			1013			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 1012.		
			1014			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
	11					Beteiligungen	A 1d) bb)	
		111				Beteiligungen	A 1d) bb)	
						Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Hierunter sind auch Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, zu erfassen. Nicht zu erfassen sind Anteile an der Sachsen-Finanzgruppe.		
			1112			Börsennotierte Aktien		
						Vergleiche Konto 1012.		
			1113			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Vergleiche Konto 1013.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			1114			Sonstige Anteilsrechte		
						Vergleiche Konto 1014.		
12						Sondervermögen		A 1d) cc)
		121				Sondervermögen		A 1d) cc)
						Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden. Das Vermögen unselbständiger Stiftungen ist nicht zusammengefasst als Sondervermögen, sondern gesondert unter der jeweiligen Vermögensart der kommunalen Bilanz auszuweisen. Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen unterliegenden dem Aktivierungsverbot des § 36 Abs. 4 SächsKomHVO-Doppik.		
13						Ausleihungen		A 1d) dd)
		131				Ausleihungen		A 1d) dd)
						Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Die Bedingungen einer Ausleiherung werden zwischen der Kommune als Kreditgeber und dem Kreditnehmer oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt. Eine Ausleiherung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören nicht zu den Ausleihungen.		
			131-		B	Ausleihungen		
				13101		Ausleihungen – Bund – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13102		Ausleihungen – Bund – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13111		Ausleihungen – Land – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13112		Ausleihungen – Land – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13121		Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13122		Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
				13131		Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				13132		Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
				13141		Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13142		Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13151		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13152		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13161		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13162		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13171		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13172		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13181		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13182		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
				13191		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr	
				13192		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr	
	14					Wertpapiere	A 1d) ee)
		141				Investmentzertifikate	A 1d) ee)
			1411			Investmentzertifikate	
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		142				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Kapitalmarktpapiere in diesem Sinne sind langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen.		
			142-		B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
		143				Geldmarktpapiere	A 2 c)	
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen (sonst Zuordnung zu den liquiden Mitteln). Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			143-		B	Geldmarktpapiere		
		144				Finanzderivate	A 1d) ee)	
			1441			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit zählt nicht zu den Finanzderivaten.		
	15					Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)	
						Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren, Beiträgen und Steuern.		
		151				Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	A 2b)	
			1511			Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Zu erfassen sind öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen wie zum Beispiel Forderungen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Beiträgen.		
		153				Steuerforderungen	A 2b)	
		154				Forderungen aus Transferleistungen	A 2b)	
						Zu den Transferleistungen gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.		
		159				Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	A 2b)	
			1591			Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		
						Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen.		
	16					Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen	A 2c)	
						Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.		
		161				Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	A 2c)	
			1611			Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
						Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommunen entstehen. Dazu zählen: 1. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden; 2. aufgelaufene Gebäudemieten; 3. Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.		
		168				Vorsteuer	A 2c)	
		169				Sonstige privatrechtliche Forderungen	A 2c)	
			1691			Sonstige privatrechtliche Forderungen		
						Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen. Dazu zählen: 1. Pachten auf Land und Bodenschätze; 2. Dividenden; 3. Zinsen.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
17						Liquide Mittel	A 2d)	
	171					Sichteinlagen bei Banken und Versiche- rungen	A 2d)	
		1711				Sichteinlagen bei Banken und Versiche- rungen		
						Einlagen (in Landeswährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind und zwar beides ohne nennenswerte Be- schränkung oder Gebühr. Hierunter fallen: 1. Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten; 2. Einlagen auf Konten bei der Bundes- bank und/oder bei der Europäischen Zentralbank.		
	172					Sonstige Einlagen	A 2d)	
		1721				Sonstige Einlagen		
						Einlagen (in Landeswährung), bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinla- gen handelt. Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwen- det werden und es ist nicht ohne nen- nenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu bertra- gen. Hierunter fallen: 1. Termineinlagen, Termingelder; 2. Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate; 3. Einlagen, die auf besonderem Spar- vertrag oder Ratensparvertrag beru- hen; 4. von Bausparkassen, Kreditgenossen- schaften und ähnliches ausgegebene Einlagenpapiere, die rechtlich oder faktisch jederzeit oder relativ kurzfris- tig kündbar sind; 5. kurzfristige Rückkaufvereinbarungen, bei denen es sich um Verbindlichkei- ten von Kreditinstituten handelt.		
	173					Bargeld	A 2d)	
		1731				Bargeld		
						Im Besitz von Kommunen befindliche No- ten und Münzen sowie Postwertzeichen, die üblicherweise als Zahlungsmittel ver- wendet werden.		
18						Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	A 3	
						Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstich- tag, soweit sie Aufwand für eine bestimme- te Zeit nach diesem Tag darstellen.		
	181					Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	A 3	
	182					Disagio	A 3	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		183				Zölle und Verbrauchssteuern	A 3	
		184				Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und Vorsteuer auf geleistete Anzahlungen	A 3	
		189				Ausgleichsposten für latente Steuern	A 3	
	19					Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	A4	
2						Kapitalposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Passivseite (P) § 51 Abs. 3 SächsKomHVO- Doppik	
	20					Kapitalposition	P 1	
		201				Basiskapital	P 1a)	
		202				Rücklagen	P 1b)	
			2021			Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	P 1b) aa)	
			2022			Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	P 1b) bb)	
			2023			Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	P 1b) cc)	
			2024			Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	P 1b) dd)	
		205				Fehlbeträge	P 1c) aa) P 1c) bb)	
			2052			Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem vorvorletzten Jahresabschluss	P 1c) aa)	
			2053			Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem vorletzten Jahresabschluss	P 1c) aa)	
			2054			Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus dem letzten Jahresabschluss	P 1c) aa)	
			2055			Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	P 1c) bb)	
		206				Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	P 1c) cc)	
	21					Sonderposten	P 2	
		211				Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	P 2a)	
		212				Sonderposten für Investitionsbeiträge	P 2b)	
						Hierunter fallen Sonderposten für Investitionsbeiträge im Sinne von § 36 Abs. 6, § 40 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik. Für Beiträge nach §§ 17 ff. SächsKAG ist die Bildung von Sonderposten ausgeschlossen (§ 36 Abs. 7 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik).		
		213				Sonderposten für den Gebührenaussgleich	P 2c)	
		214				Sonstige Sonderposten	P 2d)	
			2141			Sonderposten für das kommunale Vor-sorgevermögen		
			2149			Weitere sonstige Sonderposten		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
22						Anleihen	P 4a)	
	221					Anleihen		
		221-			C	Anleihen	P 4a)	
						<p>Anleihen stellen für die Kommunen eine Finanzierungsform dar, bei der das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Dabei werden die von der Kommune ausgebrachten Wertpapiere an der Börse gehandelt und unterliegen damit auch den üblichen Kursschwankungen. Beispiele für Anleihen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schuldverschreibungen (Obligationen);</li> <li>2. Gewinnschuldverschreibungen;</li> <li>3. Genussscheine, sofern das Genussrechtskapital Fremdkapital darstellt.</li> </ol> <p>Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren, unabhängig davon, wie hoch der tatsächlich zur Verfügung gestellte Betrag (Einzahlungsbetrag) ist. Im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG handelt es sich bei diesen Papieren um Wertpapiere, die keine Anteilsrechte sind und mit denen für ihre Inhaber der unbedingte Anspruch auf ein festes oder vertraglich vereinbartes variables regelmäßiges Einkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) oder auf Zahlung eines bestimmten Festbetrags zu einem oder mehreren festgelegten Zeitpunkten oder ab einem bei der Emission festgelegten Zeitpunkt verbunden ist. Die ursprüngliche Laufzeit beträgt in der Regel mehr als ein Jahr.</p> <p>Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.</p>		
23						Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	P 4b)	
						<p>Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Die rechtliche Ausgestaltung der Kredite erfolgt bei den Kommunen häufig in Form eines Schuldscheindarlehens. Dabei werden in einem Schuldschein beziehungsweise einer Schuldurkunde die Kreditbedingungen festgelegt.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die die kommunalen Haushalte zum Zweck der Haushaltsfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen haben. Hierzu zählen auch Schulden bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren wie zum Beispiel Kreditanstalt für Wiederaufbau. Das gilt auch dann, wenn die Zinslasten von öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden. Mittel, die zuvor von diesen Institutionen ausgezahlt, letztlich aber aus öffentlichen Haushalten bereitgestellt werden, sind als Schulden bei öffentlichen Haushalten nachzuweisen. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.		
		231				Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	P 4b)	
			231-		B + C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
						In Kontengruppe 231 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Finanzierung von Investitionen dienen.		
		239				Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	P 4b)	
			239-		B	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
						In Kontengruppe 239 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde dienen. Als Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Zur Vorfinanzierung von langfristigen Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind dagegen als echte Kreditmarktschulden bei den jeweiligen Schuldarten auszuweisen.		
	24					Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	P 4c)	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		241				Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	P 4c)	
						Hier sind nur die Verbindlichkeiten aufzuführen, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden und aus der Sicherung von Darlehensgeschäften Dritter entstanden sind. Ein Mittelfluss findet hierbei nicht statt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht mit den Darlehensschulden zu verwechseln, die mit einer Hypothek, Grundschuld und Ähnliches gesichert sind. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.		
			2411			Hypothekenschulden		
			2412			Grundschulden		
			2413			Rentenschulden		
		242				Restkaufgelder	P 4c)	
						Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind unabhängig von der Art des Gläubigers gesondert auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart einzubeziehen.		
		243				Leasinggeschäfte	P 4c)	
						Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraums geleisteten Tilgungen nachzuweisen, wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist.		
			2431			Finanzierungsleasing		
			2439			Sonstige Leasingverträge		
		244				ÖPP-Projekte	P 4c)	
			2441			ÖPP-Projekte nach ESVG		
			2449			Sonstige ÖPP-Projekte		
		249				Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	P 4c)	
25						Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)	
		251				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)	
			2511			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
		252				Erhaltene Anzahlungen	P 4d)	
26						Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)	
		261				Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)	
			2611			Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
27						Sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)	
		271				Sonstige Wertpapierschulden	P 4f)	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		271-			C	Sonstige Wertpapierschulden		
						Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere; 3. Staatspapiere wie zum Beispiel Bundesschatzbriefe; 4. Wertpapiere; 5. Finanzderivate. Zu den sonstigen Wertpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
		272				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	P 4f)	
		273				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	P 4f)	
		274				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	P 4f)	
		275				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	P 4f)	
		276				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern	P 4f)	
		277				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	P 4f)	
		2771				Umsatzsteuer		
		2772				Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
		2773				Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden		
		278				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	P 4f)	
		279				Weitere sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)	
		2791				Weitere sonstige Verbindlichkeiten		
28						Rückstellungen	P 3	
						Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.		
		281				Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	P 3a)	
		2811				Rückstellungen für Pensionen		
						Pensionsrückstellungen stellen ungewisse Verbindlichkeiten im Sinne des § 85a SächsGemO dar. Sie sind die bilanzielle Darstellung der Erfüllung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen. Pensionsverpflichtungen können durch verschiedene Quellen wie zum Beispiel Tarifverträge, versorgungsrechtliche Bestimmungen oder Betriebsvereinbarung		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						entstehen, die rechtliche Wirkung entfallen. Dieser Bilanzposten beinhaltet im kommunalen Bereich sowohl die Aufwendungen für Pensionszahlungen als auch für die Zahlung von Zusatzversorgungsrenten. Im Sinne des ESVG handelt es sich um Ansprüche privater Haushalte bei Pensionseinrichtungen (AF 612), deren Bestandsänderungen nach den Konten 4051, 4061, 4151 und 4161 des kommunalen Kontenrahmens als finanzielle Transaktionen zu melden sind. Die Ansprüche umfassen: 1. regelmäßige oder sonstige Leistungen der Pensionseinrichtungen an im Ruhestand befindliche Personen und deren Angehörige. Sie werden in die Sozialleistungen einbezogen; 2. einmalige Leistungen von Pensionseinrichtungen (ebenfalls Sozialleistungen), die an Personen beim Eintritt in den Ruhestand gezahlt werden.		
			2812			Rückstellungen für Beihilfen		
						Zur Leistung künftiger Beihilfe gebildete Rückstellungen		
		282				Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	P 3b)	
			2821			Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2822			Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit – Laufzeit über einem Jahr		
		283				Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	P 3h)	
		284				Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	P 3c)	
			2841			Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2842			Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien – Laufzeit über einem Jahr		
		285				Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	P 3d)	
			2851			Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			2852			Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen – Laufzeit über einem Jahr		
		286				Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	P 3e)	
			2861			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2862			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs – Laufzeit über einem Jahr		
		287				Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	P 3f)	
			2871			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2872			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen – Laufzeit über einem Jahr		
		288				Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	P 3g)	
			2881			Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			2882			Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften – Laufzeit über einem Jahr		
		289				Sonstige Rückstellungen		
			2891			Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	P 3i)	
				28911		Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
Kontengruppe						noch nicht genau bekannt sind – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr			
Kontenart					28912				Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Ge- genleistung gegenüber Dritten, die im lau- fenden Haushaltsjahr wirtschaftlich be- gründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind – Laufzeit über einem Jahr
Konto				Unterkonto 1					
			Unterkonto 2		Bereichsabgrenzung	Bezeichnung und Zuordnung			
			2892				P 3j)		
				28921					
					28922				
			2893				P 3k)		
				28931					
				28932					
	29						P 5		
		291					P 5		
			2911						
3							Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik		
	30						ER 1		
		301				00	ER 1		
			3011			000			
			3012			001			
			3013			003			
		302				01	ER 1		
			3021			010			
			3022			012			
		303				02	ER 1		
			3031			020, 021			

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			3032			Hundesteuer	022	
			3033			Jagdsteuer	026	
						Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkarten- abgabe als eigene Steuer		
			3034			Zweitwohnungsteuer	027	
			3039			Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
						Zum Beispiel Verpackungsteuer, Geträn- kesteuer		
		304				Steuerähnliche Erträge	03	ER 1
						Soweit nicht zweckgebunden		
			3041			Fremdenverkehrsabgabe	030	
						Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Kurtaxe und dergleichen in 3361.		
			3042			Abgabe von Spielbanken	031	
						Zuweisung des Gemeindeanteils in 313		
			3049			Sonstige steuerähnliche Erträge	032	
						Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Natural- dienste durch Bezahlung, Erträge aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei all- gemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Erträge aus Jagdrecht, Fischereipacht und derglei- chen		
		305				Ausgleichsleistungen	09	ER 1
			3051			Leistungen nach dem Familienleistungs- ausgleich	091	
			3052			Leistungen des Landes aus der Umset- zung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
						Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeits- markt sind hier nachzuweisen.		
			3053			Leistungen des Landes aus dem Aus- gleich von Sonderlasten bei der Zusam- menführung von Arbeitslosen- und Sozi- alhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	093	
	31					Zuwendungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten		ER 2
		311				Schlüsselzuweisungen	04	ER 2
			3111			Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			3112			Investive Schlüsselzuweisungen zur Ver- wendung für Instandsetzungen		
		312				Bedarfszuweisungen	05	ER 2
			3121			Bedarfszuweisungen		
						Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		313				Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	ER 2

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			313-		A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
						<p>Hier sind zu erfassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs;</li> <li>2. Ausgleichsleistungen gemäß Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz;</li> <li>3. Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Weisungsaufgaben;</li> <li>4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer;</li> <li>5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse;</li> <li>6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.</li> </ol>		
		314				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	ER 2
			314-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Erträge aus Zuweisungen erfasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. zur Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung;</li> <li>2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen;</li> <li>3. zu den Kosten der Schülerbeförderung;</li> <li>4. für Kindergärten;</li> <li>5. für Krankenhäuser;</li> <li>6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen;</li> <li>7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe;</li> <li>8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen;</li> <li>9. für Maßnahmen des Jugendschutzes;</li> <li>10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe;</li> <li>11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen;</li> <li>12. Personalkostenzuschüsse;</li> <li>13. Betriebskostenzuschüsse;</li> <li>14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden;</li> <li>15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX,</li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen;</p> <p>16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden bei Verwaltungsgemeinschaften;</p> <p>17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III);</p> <p>18. Förderungszuschüsse von Sparkassen;</p> <p>19. Förderungszuschüsse;</p> <p>20. von Kirchen für Kindergärten;</p> <p>21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen;</p> <p>22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen;</p> <p>23. Spenden, soweit die Spende gemäß einer Zweckbindung des Spendengebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen verwendet wird und mit den Spenden regelmäßig gerechnet werden kann;</p> <p>24. Schenkungen, Erbschaften;</p> <p>25. Erträge rechtlich selbständiger Stiftungen.</p>		
		316				Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen	ER 2	
			3161			Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden, investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen		
						Hier ist nur die Auflösung von Sonderposten für Beiträge zu erfassen, für die gemäß § 40 Abs. 1 SächsGemO Sonderposten zu bilden sind. Für Beiträge nach § 17 ff. SächsKAG ist eine Sonderpostenbildung gemäß § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik ausgeschlossen.		
		318				Allgemeine Umlagen	07	ER 2
			318-		A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
				31821		Kreisumlage		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
				31822		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG		
						Erträge des Landkreises aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
				31823		Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		
				31824		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
				31829		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände		
		319				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	19	ER 2
			3191			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes		
						Hier sind zu erfassen: 1. Erträge aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.		
		32				Sonstige Transfererträge		ER 3
						Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
		321				Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	ER 3
			3211			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
			3212			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	
			3213			Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
			3214			Sonstige Ersatzleistungen	247	
			3215			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	
		322				Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	ER 3
			3221			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
			3222			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	
			3223			Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
			3224			Sonstige Ersatzleistungen	257	
			3225			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
		323				Schuldendiensthilfen	23	ER 3
			323-		A	Schuldendiensthilfen		
		324				Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)		ER 3
			3241			Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
				32411		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				32412		Mittagsverpflegung im Hort		
			3242			Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
				32421		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
						Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	
				32422		Mittagsverpflegung im Hort	
			3243			Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542
				32431		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen	
				32432		Mittagsverpflegung im Hort	
			3244			Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541
						Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung im Sinne des § 44b SGB II	
				32441		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen	
				32442		Mittagsverpflegung im Hort	
		329				Weitere sonstige Transfererträge	ER 3
			3291			Weitere sonstige Transfererträge	
	33					Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	ER 4
		331				Verwaltungsgebühren	10 ER 4
			3311			Verwaltungsgebühren	
						Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigegebühren sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.	
		332				Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11 ER 4



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			3321			Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
						<p>Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren;</li> <li>b) die Zählermiete;</li> </ol> </li> <li>2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen;</li> <li>3. EDV-Leistungen;</li> <li>4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens;</li> <li>5. die Sondernutzung von Straßen;</li> <li>6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Erträge aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe;</li> <li>7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen;</li> <li>8. die Pflege von Gräbern;</li> <li>9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser;</li> <li>10. bakteriologische Untersuchungen.</li> </ol> <p>Darüber hinaus fallen hierunter:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>11. Parkgebühren;</li> <li>12. Wiegegebühren;</li> <li>13. Zuchtierumlagen;</li> <li>14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder;</li> <li>15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen;</li> <li>16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen;</li> <li>17. Kindergartenbeiträge.</li> </ol> <p>Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden.</p> <p>Hierunter sind auch vergleichbare privatrechtliche Entgelte zu erfassen, soweit</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						diese aufgrund der Ausgestaltung der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
		334				Schülerbeförderungsentgelt		
		336				Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	
			3361			Sonstige zweckgebundene Abgaben		
						Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
		337				Auflösung von Sonderposten für Beiträge		
		338				Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
	34					Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
		341				Mieten und Pachten	14	
			3411			Mieten und Pachten		
						Zu erfassen sind hierunter insbesondere Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkwohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Erträge aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
		342				Verkauf	13	
			3421			Verkauf		
						Hierunter fallen insbesondere Erträge: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 3321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaf-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>fungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern;</li> <li>6. aus Erlösen für Altmaterial;</li> <li>7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.</li> </ul>		
		346				Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157 ER 5	
			3461			Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
						<p>Hierunter sind insbesondere folgende Erträge zu erfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle;</li> <li>2. für Beratungen;</li> <li>3. aus Werkverträgen;</li> <li>4. aus Regressansprüchen;</li> <li>5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten;</li> <li>6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsrats Tätigkeit;</li> <li>7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.</li> </ul>		
		348				Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16 ER 6	
			348-		A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
						<p>Erstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufenden Jahr vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Kostenerstattungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. für den Anteil des Bundes an den Kosten beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen;</li> <li>2. der Sozialhilfeträger;</li> <li>3. der Kriegsfolgenhilfe;</li> <li>4. für rückzahlbare Hilfen;</li> <li>5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland;</li> <li>6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes;</li> <li>7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes;</li> <li>8. für Versorgungslasten;</li> <li>9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches;</li> <li>10. für Dienstbezüge;</li> <li>11. Schülerbeförderungskosten;</li> <li>12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe;</p> <p>13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, der von dem örtlichen Träger der Sozialhilfe im Auftrag erbrachten Leistungen nach § 100 SGB XII, der von den Fürsorgestellten im Auftrag der Hauptfürsorgestellten erbrachten Leistungen der Kriegsofopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe);</p> <p>14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze;</p> <p>15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;</p> <p>16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung;</p> <p>17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;</p> <p>18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen;</p> <p>19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen;</p> <p>20. für Verwaltungskosten;</p> <p>21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung;</p> <p>22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen;</p> <p>23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden;</p> <p>24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen;</p> <p>25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten;</p> <p>26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden.</p>		
	35					Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	ER 9	
		351				Konzessionsabgaben	22 ER 9	
			3511			Konzessionsabgaben		
						Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		352				Erstattung von Steuern		ER 9
			3521			Erstattung von Steuern		
						Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		356				Besondere Erträge	26	ER 9
			3561			Bußgelder	260	
						Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.	261	
			3562			Säumniszuschläge		
						Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
			3563			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		357				Auflösung von sonstigen Sonderposten		ER 9
		358				Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		ER 9
			3581			Zuschreibungen		
						Hierunter fallen insbesondere Wertzuschreibungen beim Sachanlagevermögen (zum Beispiel Festwertanpassungen) sowie beim Finanzvermögen im Zuge der Anpassung von Beteiligungsansätzen. Wertaufholung gemäß § 44 Abs. 6 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik ist im Sonderergebnis zu erfassen.		
			3582			Auflösung von Rückstellungen		
						Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, wenn die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, sind hier zu erfassen, soweit mit der Herabsetzung regelmäßig gerechnet werden muss, zum Beispiel bei Pensionsrückstellungen und Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs.		
			3583			Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
						Hierunter sind unter anderem Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von Einzelwertberichtigungen oder Pauschalwertberichtigungen zu erfassen.		
				35831		Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen		
				35832		Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen		
				35839		Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
		359				Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	ER 9

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1		Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung		Bezeichnung und Zuordnung					
		3591				Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	
						Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.	
36						Zinsen und sonstige Finanzerträge	ER 7
	361					Zinserträge	20 ER 7
		361-			B	Zinserträge	
						Hierunter fallen insbesondere Erträge für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreiseresten; 8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Ausgleichsabgabe bei Stadtsanierungsmaßnahmen; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge; 10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.	
	365					Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21 ER 7
		3651				Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	
						Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen, Dividenden und Ausschüttungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, sowie Entnahmen.	
	369					Sonstige Finanzerträge	ER 7
		3691				Sonstige Finanzerträge	
						Hierunter fallen insbesondere Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, aus Rückvergütungen und aus Anteilen am Bilanzgewinn der Sparkassen.	
37						Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	ER 8
	371					Aktivierete Eigenleistungen	ER 8
	372					Bestandsveränderungen	ER 8
38						Interne Leistungsbeziehungen	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		381				Interne Leistungsbeziehungen		
						Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen.		
4						Ordentliche Aufwendungen		Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik
	40					Personalaufwendungen	4	ER 11
						Nicht zu den Personalaufwendungen zählen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		
		401				Dienstaufwendungen	41	ER 11
						Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stollenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 4411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Aufwendungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumswendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
			4011			Dienstaufwendungen für Beamte	410	
						Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
		4012				Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	414	
						Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		4017				Dienstaufwendungen für ABM-Beschäftigte		
		4018				Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
		4019				Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	416	
						Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 4421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; 3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 4011 oder 4012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 4011 oder 4012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsaufwendungen zuzuordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer.		
		402				Beiträge zu Versorgungskassen	43	ER 11
						Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen.		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
			4021			Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
			4022			Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
			4027			Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	
			4028			Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
			4029			Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
		403				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	ER 11
						Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.		
			4031			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
			4032			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
			4037			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte		
			4038			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
			4039			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		404				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	ER 11
			4041			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
						Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer; 3. Unfallfürsorge; 4. Aufwendungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Aufwendungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
		405				Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	ER 11	
			4051			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte		
						Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an Pensionseinrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von Beschäftigten geleistet werden		
		406				Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	ER 11	
			4061			Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		
						Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von Beschäftigten geleistet werden		
		407				Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	ER 11	
	41					Versorgungsaufwendungen	ER 12	
		411				Versorgungsaufwendungen	42 ER 12	
						Zu erfassen sind: 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.		
			4111			Versorgungsaufwendungen für Beamte	420	
			4112			Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer	424	
			4119			Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	426	
		413				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	44 ER 12	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in 4441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr- und Ruhenszeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
			4131			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte	440	
			4132			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer	444	
			4139			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		414				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	ER 12
			4141			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
						Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen geleistet werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		415				Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	ER 12	
			4151			Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		
						Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge an Pensionseinrichtungen, die von der Gemeinde zugunsten von Versorgungsempfängern geleistet werden		
		416				Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	ER 12	
			4161			Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		
						Die auf die Berichtsperiode entfallenden Beiträge zur Beihilferückstellung, die von der Gemeinde zugunsten von Versorgungsempfängern geleistet werden		
	42					Sach- und Dienstleistungen	ER 13	
		421				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 ER 13	
			4211			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
						Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Aufwendungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlageanlagen; b) Küchen- und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie zum Beispiel Rohrpost, Seilpost und Ähnliches;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>h) Uhren- und Klingelanlagen;</li> <li>i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen;</li> <li>j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen;</li> <li>k) Antennen;</li> <li>l) Einbauschränke;</li> </ul> <p>6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie zum Beispiel feste Umzäunungen und dergleichen;</p> <p>7. die Aufwendungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.</p>		
		422				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	ER 13	
			4221			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
						<p>Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen);</li> <li>2. Parkuhren;</li> <li>3. Wasserstraßen;</li> <li>4. Flussbauten;</li> <li>5. Meliorationen;</li> <li>6. Ufermauern;</li> <li>7. Dämme;</li> <li>8. Deiche;</li> <li>9. Hafenanlagen;</li> <li>10. Gewässer;</li> <li>11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung;</li> <li>12. Sportanlagen;</li> <li>13. Spielplätze;</li> <li>14. Freibäder;</li> <li>15. Spiel- und Liegewiesen;</li> <li>16. Campingplätze;</li> <li>17. Trimpfade;</li> <li>18. Wander- und Erholungswege;</li> <li>19. Wald-, Park- und Gartenanlagen;</li> <li>20. Friedhöfe;</li> <li>21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;</li> <li>22. Abfallverbrennungsanlagen;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		423				Mieten und Pachten		ER 13
			4231			Mieten und Pachten	53	
						Hier sind zu erfassen: 1. Miet- und Pacht Ausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke; 2. Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen. Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen; 3. Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte, Einrichtungsgegenstände.		
			4232			Leasing	53	
						Laufende Leistungen aufgrund von Leasing-Verträgen, wenn das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde übergeht		
		424				Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54	ER 13
			4241			Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens		
						Zu erfassen sind Aufwendungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						o) sonstige Bewirtschaftungskosten, zum Beispiel Bewachung.		
		425				Unterhaltung, Bewirtschaftung und Er- werb des beweglichen und immateriellen Vermögens	55	ER 13
			4251			Haltung von Fahrzeugen		
						Zu erfassen sind die Aufwendungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Auf- wendungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe; 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasunter- suchung.		
			4253			Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten, vermindert um einen darin enthal- tenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht über- schreiten		
			4254			Unterhaltung des immateriellen Vermö- gens		
			4255			Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens		
		426				Besondere Aufwendungen für Beschäftig- te	56	ER 13
			4261			Besondere Aufwendungen für Beschäftig- te		
						Hierzu gehören: 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstän- de zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Voll- zugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke, Be- dienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse; 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschä- digungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten; 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Be- dienstete;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung.		
		427				Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung	57-63	ER 13
			4271			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
						<p>Hierzu gehören Aufwendungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder;</li> <li>2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen;</li> <li>3. Erwerb und Unterhaltung von: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Kunst- und Sammlungsgegenständen;</li> <li>b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken;</li> <li>c) Sachmitteln, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden, wie Bücher und Fachzeitschriften, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht;</li> <li>d) Gebrauchs- und Verbrauchsmittel für den Unterricht, wie Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter, Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten;</li> <li>e) Schülerbüchereien;</li> </ol> </li> <li>4. statische Prüfungen;</li> <li>5. Repräsentation und Ehrungen;</li> <li>6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen;</li> <li>7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial;</li> <li>8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit;</li> <li>9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen;</li> <li>10. Ortsbildverschönerungen;</li> <li>11. Heimatfeste;</li> <li>12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen;</li> <li>13. Schwimmunterricht;</li> <li>14. Benutzung von Bädern;</li> <li>15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften,</li> </ol>		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben;</p> <p>16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen;</p> <p>17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile;</p> <p>18. Werbung;</p> <p>19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.</p>		
		4272				Schülerbeförderung	593	
						Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		4273				Unterrichtswegekosten	594	
		4274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
		428				Verbrauch von Vorräten	57-63	ER 13
		4281				Verbrauch von Vorräten		
						<p>Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lebensmittel;</li> <li>2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial;</li> <li>3. Werkstättenbedarf;</li> <li>4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen;</li> <li>5. Baumaterial als Vorrat;</li> <li>6. Futtermittel;</li> <li>7. Saat- und Pflanzgut;</li> <li>8. Düngemittel;</li> <li>9. Streugut für den Straßenwinterdienst;</li> <li>10. Laborbedarf.</li> </ol> <p>Der Aufwand ist erst zu erfassen, wenn die Vorräte aus dem Lager entnommen werden (§ 35 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik).</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		429				Sonstige Dienstleistungen	57-63, 638	
			4291			Sonstige Dienstleistungen		
	43					Transferaufwendungen	71	ER 16
		431				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		ER 16
			431-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr vom Ertrag abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Aufwendungen erfasst:</p> <p>1. Zuweisungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben;</li> <li>b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen;</li> <li>c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter;</li> <li>d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien;</li> <li>e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe;</li> <li>f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches;</li> <li>g) zur Förderung des Wohnungsbaues an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften;</li> <li>h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten;</li> <li>i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger;</li> <li>j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutztvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen;</li> <li>k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben;</li> <li>l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr;</li> <li>m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und verbände, Waldgenossenschaften;</li> <li>n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine;</li> <li>p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine;</li> <li>q) Zuschüsse für Denkmalpflege;</li> <li>r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge;</li> </ul> <p>2. Umlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) an Schulverbände;</li> <li>b) an Abwasserzweckverbände;</li> <li>c) Wegebauverbände;</li> <li>d) Abfallverbände;</li> <li>e) Wasserversorgungsverbände;</li> <li>f) andere Zweckverbände;</li> <li>g) an Eigenbetriebe und an Eigen-gesellschaften;</li> <li>h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft;</li> </ul> <p>3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen;</p> <p>4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.</p>		
	432					Schuldendiensthilfen	72	ER 16
		432-			A	Schuldendiensthilfen		
						<p>Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. für Schulbau;</li> <li>2. für Straßenbau;</li> <li>3. für Wohnungsbau;</li> <li>4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen;</li> <li>5. zum Bau von Bädern;</li> <li>6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen;</li> <li>7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände;</li> <li>8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.</li> </ul>		
	433					Sozialtransferaufwendungen		ER 16
		4331				Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76	
						<p>Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen).		
			4332			Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77	
						Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.		
			4333			Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783	
				43331		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II.		
				43332		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung.		
			4334			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784	
			4335			Einmalige Leistungen an Leistungsbe- rechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	785	
			4336			Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozial- geld/Optionskommunen	786	
			4337			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	787	
			4338			Bildungs- und Teilhabepaket		
				43381		Soziale Leistungen außerhalb von Ein- richtungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
					433811	Schul- und Kita-Ausflüge		
					433812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten		
					433813	Schulbedarf		
					433814	Schülerbeförderung		
					433815	Lernförderung		
					433816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1		Unterkonto 2					
		Bereichsabgrenzung					
		Bezeichnung und Zuordnung					
				433817	Mittagsverpflegung im Hort		
				433818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433819	Sonstige soziale Leistungen		
			43382		Soziale Leistungen innerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
				433821	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten		
				433823	Schulbedarf		
				433824	Schülerbeförderung		
				433825	Lernförderung		
				433826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433827	Mittagsverpflegung im Hort		
				433828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433829	Sonstige soziale Leistungen		
			43383		Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
				433831	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten		
				433833	Schulbedarf		
				433834	Schülerbeförderung		
				433835	Lernförderung		
				433836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433837	Mittagsverpflegung im Hort		
				433838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
			4339		Sonstige soziale Leistungen	75, 781, 782, 79	
					Zu erfassen sind hierunter: 1. Leistungen nach dem Heimkehrerge- setz und nach §§ 276 und 276a LAG; 2. Leistungen an Kriegsopfer und ähnli- che Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach dem AsylbLG.		
		434			Steuerbeteiligungen	81	ER 16
			4341		Gewerbesteuerumlage	810	
					Gewerbesteuerumlage nach dem Ge- meindefinanzreformgesetz		
		435			Allgemeine Zuweisungen	82	ER 16
			435-	A	Allgemeine Zuweisungen		
					Rückzahlungen von allgemeinen Zuwei- sungen, soweit diese nicht im gleichen Jahr von dem Ertrag abgesetzt werden		
		437			Allgemeine Umlagen	83	ER 16
			437-	A	Allgemeine Umlagen		
					Umlagen an Gemeindeverbände zur De- ckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwal- tungsverbände und Zusatzumlagen; Um- lagen, die unaufgeteilt der Deckung von		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
						Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen	
				43721		Kreisumlage	
				43722		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	
						Aufwendungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis	
				43723		Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	
				43729		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	
				43731		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG	
				43739		Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen	
		439				Sonstige Transferaufwendungen	ER 16
			4391			Sonstige Transferaufwendungen	
	44					Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	ER 17
		441				Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	46, 65 ER 17
			4411			Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.	
		442				Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	ER 17

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			4421			Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten, zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.		
			4422			Leiharbeitskräfte		
			4423			Datenverarbeitung		
			4429			Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Aufwendungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen.		
		443				Geschäftsaufwendungen	65	ER 17
			4431			Geschäftsaufwendungen		
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für: 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden;</p> <p>7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten;</p> <p>8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner;</p> <p>9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen;</p> <p>10. sonstige Geschäftsaufwendungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren;</p> <p>11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten;</p> <p>12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten;</p> <p>13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert.</p> <p>Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 4019 zu erfassen. Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 4421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Aufwendungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.</p>		
		444				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	ER 17
			4441			Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
						<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <p>1. Steuern;</p> <p>2. Sonderabgaben;</p> <p>3. Versicherungen;</p> <p>4. Schadensfälle;</p> <p>5. Körperschaftsteuer;</p> <p>6. Gewerbesteuer;</p> <p>7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz;</p> <p>8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich;</p> <p>9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen;</p> <p>10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind;</p> <p>11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX;</p> <p>12. Abwasserabgabe;</p> <p>13. Wasserentnahmeentgelt.</p>		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	445					Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	ER 17
		445-			A	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
						<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen;</li> <li>2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen;</li> <li>3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen;</li> <li>4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge;</li> <li>5. Gastschülerbeiträge;</li> <li>6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;</li> <li>7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den Erträgen abzusetzen;</li> <li>8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende;</li> <li>9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse;</li> <li>10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsopferversorge in Fällen der Heranziehung;</li> <li>11. Beteiligung an den Versorgungslasten;</li> <li>12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen;</li> <li>13. Gastschulbeiträge;</li> <li>14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;</li> <li>15. Beiträge zur Kreisbildstelle;</li> <li>16. Erstattung von Aufwendungen für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat;</li> <li>17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung;</li> <li>18. Erstattungen nach SGB XII, KFursV, SGB VIII und anderen Gesetzen.</li> </ol>		
	446					Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	ER 17
		4461				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II. Hierzu zählen Aufwendungen für: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II;</li> <li>2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II;</li> <li>3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II;</li> <li>4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren;</li> <li>5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren.</li> </ol> Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 4462 zu erfassen.		
			44611			Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
			44612			Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			44619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		
						Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hier, sondern in Konto 4462 zu erfassen.		
		4462				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
						Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung		Bezeichnung und Zuordnung						
			44621			Schul- und Kita-Ausflüge		
			44622			Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
			44623			Schulbedarf		
			44624			Schülerbeförderung		
			44625			Lernförderung		
			44626			Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
			44627			Mittagsverpflegung im Hort		
			44628			Soziale/kulturelle Teilhabe		
			44629			Sonstige soziale Leistungen		
		447				Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen		ER 17
			4471			Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und Sachvermögen		
						Hierunter sind Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu erfassen, soweit diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen.		
			4472			Wertveränderungen bei Finanzvermögen		
						Hierunter sind auch Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren zu erfassen, sofern diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen. Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung sind in Kontenart 472 zu erfassen.		
		448				Besondere Aufwendungen		ER 17
			4481			Bußgelder	841	
			4482			Säumniszuschläge	841	
						Säumniszuschläge nach § 240 AO		
			4483			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
		449				Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		ER 17
			4491			Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
45						Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		ER 15
		451				Zinsaufwendungen	80	ER 15
			451-		B	Zinsaufwendungen		
						Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
		459				Weitere sonstige Finanzaufwendungen		ER 15
			4591			Kreditbeschaffungskosten	990	
						Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
			4592			Verzinsung von Steuernachzahlungen		
						Verzinsung von Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen nach § 233a AO		
			4599			Sonstige Finanzaufwendungen		
						Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
46						Zuschreibung von Sonderposten		
	461					Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
						Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für die Zuführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich.		
	462					Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		
						Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für aus dem Vorsorgevermögen generierte Zinsen. Durch die Aufwandsbuchung werden die Zinserträge im Saldo des Gesamtergebnisses zunächst neutralisiert. Erst mit Auflösung des Vorsorgevermögens einschließlich der Zinsen werden die Zinsbeträge erneut ertragswirksam, aber nicht zahlungswirksam, als Allgemeine Schlüsselzuweisungen vereinnahmt.		
47						Bilanzielle Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	ER 14, ER 16, ER 17	
						Die bilanziellen Abschreibungen unterscheiden sich grundsätzlich von den steuerlichen oder kalkulatorischen Abschreibungen. Es gelten die Bestimmungen des § 44 SächsKomHVO-Doppik.		
	471					Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	ER 14, ER 16, ER 17	
		4711				Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	ER 14	
		4712				Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	ER 16	
	472					Abschreibungen auf Finanzvermögen	ER 14	
						Hierunter sind auch Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung zu erfassen.		
		4721				Einzelwertberichtigung von Forderungen		
		4722				Pauschalwertberichtigung von Forderungen		
		4729				Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen		
48						Interne Leistungsbeziehungen		
	481					Interne Leistungsbeziehungen		
						Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Aufwendungen müssen mit den Erträgen in 381 übereinstimmen.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
5						Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen	Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik	
						Hier werden periodenfremde und außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen erfasst. Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen, das heißt Erträge und Aufwendungen außerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes, fallen bei Kommunen in der Regel nicht an. Abweichend vom Handelsgesetzbuch werden auch Erträge oder Aufwendungen aus der Veräußerung von Gegenständen des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens oder des Finanzvermögens hier erfasst (§ 2 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik).		
	50					Realisierte außerordentliche Erträge	ER 20	
		501				Außergewöhnliche Erträge	ER 20	
						Außergewöhnliche Erträge sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen somit außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
			5011			Spenden		
						Spenden ohne Zweckbindung und unregelmäßig eingehende Spenden mit Zweckbindung		
			5012			Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches		
			5013			Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten		
			5019			Sonstige außergewöhnliche Erträge		
	502					Periodenfremde Erträge	ER 20	
						Hierunter sind nur solche periodenfremde Erträge zu erfassen, die nicht im Rahmen der gewöhnlichen Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit sowie unregelmäßig anfallen. Sie müssen wirtschaftlich ganz oder teilweise vergangenen oder künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sein und		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						nicht als Forderungen bei sonstigen Vermögensgegenständen oder als passiver Rechnungsabgrenzungsposten periodengerecht erfasst werden können.		
			5022			Auflösung von Rückstellungen		
						Hier ist die teilweise oder vollständige Auflösung von Rückstellungen zu erfassen, wenn der Grund für die Rückstellungsbildung entfallen ist oder die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, soweit mit der Herabsetzung nicht regelmäßig gerechnet werden muss.		
			5029			Sonstige periodenfremde Erträge		
		503				Wertaufholungen		ER 20
		506				Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen		ER 20
			5061			Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
			5062			Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
			5063			Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
		507				Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	ER 20
			5072			Börsennotierte Aktien		
						<p>Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;</li> <li>2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;</li> <li>3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</li> <li>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</li> </ol> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandel-</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						schuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
			5073			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5072.		
			5074			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			5075			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			5076			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 507 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
			5077			Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5078			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
	51					Realisierte außerordentliche Aufwendungen	ER 21	
		511				Außergewöhnliche Aufwendungen	ER 21	
						Außergewöhnliche Aufwendungen sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
			5111			Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen		
			5112			Spenden		
			5113			Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches		
			5114			Inanspruchnahme von Gewährleistungen		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5115			Verlustübernahme		
			5116			Zuschreibung von Sonderposten		
			5119			Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		
		512				Periodenfremde Aufwendungen		ER 21
						Hierunter sind nur solche periodenfremde Aufwendungen zu erfassen, die nicht im Rahmen der gewöhnlichen Verwaltungs- und Geschäftstätigkeit sowie unregelmäßig anfallen. Sie müssen wirtschaftlich ganz oder teilweise vergangenen oder künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sein und nicht als sonstige Verbindlichkeiten oder als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten periodengerecht erfasst werden können.		
			5122			Nachholung von Rückstellungen		
						Die Nachholung bewusst unterlassener Aufwandsrückstellungen stellt eine Bewertungsmethodenänderung dar, die nur in Ausnahmefällen zulässig ist. Das bewusste Unterlassen stellt keinen Ausnahmefall dar. Eine Nachholung ist nur im letzten, noch nicht festgestellten Jahresabschluss möglich. Willkürlich unterlassene Rückstellungen können zu einer Durchbrechung des Bilanzzusammenhangs führen. Sofern die Rückstellungsvoraussetzungen erst nach dem Rechnungsabschluss erkennbar werden, erfolgte die Bilanzierung nach den objektiv zutreffenden Voraussetzungen. Die Änderung solcher nicht fehlerhaften Bilanzansätze nach Feststellung des Jahresabschlusses darf nicht erfolgen.		
			5129			Sonstige periodenfremde Aufwendungen		
		513				Außerplanmäßige Abschreibungen		ER 21
						Außerplanmäßige Abschreibungen sind solche, die außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen erfassen. Ursachen für eine außerplanmäßige Abschreibung können erhöhte Inanspruchnahme, unterlassene Instandhaltung, der technische Fortschritt, Katastrophen und andere außergewöhnliche Ereignisse oder eine anderweitige mangelnde Verwendbarkeit des Vermögensgegenstands sein. Voraussetzung für die außerplanmäßige Abschreibung ist die voraussichtlich dauernde Wertminderung. Ferner ist eine außerplanmäßige Abschreibung bei Vermögensabgang vorzunehmen, sofern keine Veräußerung vorliegt.		
			5131			Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5132			Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft unterlassener Instandhaltung		
			5139			Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang		
		516				Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen		ER 21
			5161			Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
			5162			Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
			5163			Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
		517				Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	ER 21
			5172			Börsennotierte Aktien		
						<p>Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;</li> <li>2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;</li> <li>3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</li> <li>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</li> </ol> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			5173			Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5172.		
			5174			Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			5175			Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			5176			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 517 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
			5177			Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5178			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
6						Einzahlungen	Finanzrechnung (FR) § 49 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik, Finanzhaushalt (FH) § 3 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik	
	60					Steuern und ähnliche Abgaben	FR und FH 1	
		601				Realsteuern	00 FR und FH 1	
			6011			Grundsteuer A	000	
						Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			6012			Grundsteuer B	001	
						Sonstige Grundstücke		
			6013			Gewerbesteuer	003	
		602				Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01 FR und FH 1	
			6021			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	
						Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		
			6022			Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		603				Sonstige Gemeindesteuern	02 FR und FH 1	
			6031			Vergnügungsteuer	020, 021	
			6032			Hundesteuer	022	
			6033			Jagdsteuer	026	
						Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
			6034			Zweitwohnungsteuer	027	
			6039			Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
						Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		604				Steuerähnliche Einzahlungen	03 FR und FH 1	
						Soweit nicht zweckgebunden		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			6041			Fremdenverkehrsabgabe	030	
						Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Kurtaxe und dergleichen in 6361.		
			6042			Abgabe von Spielbanken	031	
						Zuweisung des Gemeindeanteils in 613		
			6049			Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	032	
						Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Einzahlungen aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Einzahlungen aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
		605				Ausgleichsleistungen	09	FR und FH 1
			6051			Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	
			6052			Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
						Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier nachzuweisen.		
			6053			Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	093	
	61					Zuwendungen, Zuweisungen und allgemeine Umlagen		FR und FH 2
		611				Schlüsselzuweisungen	04	FR und FH 2
			6111			Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			6112			Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen		
		612				Bedarfszuweisungen	05	FR und FH 2
			6121			Bedarfszuweisungen		
						Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		613				Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	FR und FH 2
			613-		A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
						Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Artikel 106 Abs. 8 Grundgesetz; 3. Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben (Mehrbelastungsausgleich); 4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.		
				61311		Zuweisungen zur Bildung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		
						Dieses Konto darf nicht mit einem Ertragskonto verknüpft werden.		
				61319		Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land		
		614				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	FR und FH 2
			614-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						In diesen Konten werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Einzahlungen aus Zuweisungen erfasst: 1. für Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung; 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen; 3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse; 14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden von Verwaltungsgemeinschaften;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen (§ 261 SGB III); 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, auch aus Kontenklasse 5; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Einzahlungen rechtlich selbständiger Stiftungen.		
		618				Allgemeine Umlagen	07	FR und FH 2
			618-		A	Allgemeine Umlagen		
						Kreisumlage, Verwaltungsverbandsumlage		
				61821		Kreisumlage		
				61822		Finanzausgleichumlage nach § 25a SächsFAG		
						Einzahlungen an den Landkreis aus der Finanzausgleichumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
				61823		Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG		
				61824		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
				61829		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände		
		619				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		FR und FH 2
			6191			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes	191, 192, 193	
						Hier sind zu erfassen: 1. Einzahlungen aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben;</p> <p>3. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.</p>		
	62					Sonstige Transfereinzahlungen	FR und FH 3	
						<p>Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeitrag direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen wie Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.</p>		
		621				Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	24	FR und FH 3
			6211			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
			6212			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	243	
			6213			Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
			6214			Sonstige Ersatzleistungen	247	
			6215			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	
		622				Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	FR und FH 3
			6221			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
			6222			Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	253	
			6223			Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
			6224			Sonstige Ersatzleistungen	257	



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			6225			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
			623			Schuldendiensthilfen	23	FR und FH 3
			623-		A	Schuldendiensthilfen		
			624			Bildungs- und Teilhabepaket (Rückzahlungen von zuviel gezahlten Leistungen aus Vorjahren)		
			6241			Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2443, 2444	
				62411		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62412		Mittagsverpflegung im Hort		
			6242			Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	2543, 2544	
				62421		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62422		Mittagsverpflegung im Hort		
			6243			Weitere soziale Leistungen – in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	2447, 2547, 2445, 2446, 2442, 2542	
				62431		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige weitere soziale Leistungen		
				62432		Mittagsverpflegung im Hort		
			6244			Soziale Leistungen in Verbindung mit PUG 3126 bei Leistungsbeteiligung an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	2441, 2541	
						Leistungsbeteiligung an gemeinsamer Einrichtung im Sinne des § 44b SGB II		
				62441		Schul- und Kita-Ausflüge, mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung, Mittagsverpflegung in Schule und Kita, soziale/kulturelle Teilhabe, sonstige soziale Leistungen		
				62442		Mittagsverpflegung im Hort		
			629			Weitere sonstige Transfereinzahlungen		FR und FH 3
			6291			Weitere sonstige Transfereinzahlungen		
	63					Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		FR und FH 4
			631			Verwaltungsgebühren	10	FR und FH 4

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			6311			Verwaltungsgebühren		
						Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Feuerschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigebühen sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.		
		632				Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11	FR und FH 4
			6321			Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
						Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Einzahlungen aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser; 10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zuchttierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und		FR und FH 4

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder;</p> <p>15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen;</p> <p>16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen;</p> <p>17. Kindergartengebühren oder -beiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden. Anschlussbeiträge werden in 6881 erfasst. Hierunter sind auch vergleichbare privatrechtliche Entgelte zu erfassen, soweit diese aufgrund der Ausgestaltung der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.</p>		
		634				Schülerbeförderungsentgelt		FR und FH 4
		636				Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	FR und FH 4
			6361			Sonstige zweckgebundene Abgaben		
						Hier sind insbesondere Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Fremdenverkehrsbeiträge, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
	64					Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		FR und FH 5 FR und FH 6
		641				Mieten und Pachten	14	FR und FH 5
			6411			Mieten und Pachten		
						Zu erfassen sind hierunter insbesondere Einzahlungen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkwohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Einzahlungen aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
		642				Verkauf	13	FR und FH 5
			6421			Verkauf		
						Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 6321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.		
		646				Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	FR und FH 5
			6461			Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
						Hierunter sind insbesondere folgende Einzahlungen zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle, auch aus Kontenklasse 5; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsratsstätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
		648				Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	FR und FH 6
			648-		A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
						Erstattungen sind Ersatz für Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht im laufenden Jahr von der Auszahlung abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den beziehungsweise Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozialhilfeträger; 3. der Kriegsfolgenhilfe; 4. für rückzahlbare Hilfen; 5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes;</p> <p>7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes;</p> <p>8. für Versorgungslasten;</p> <p>9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches;</p> <p>10. für Dienstbezüge;</p> <p>11. Schülerbeförderungskosten;</p> <p>12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe;</p> <p>13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103 ff. SGB XII, der von dem örtlichen Träger der Sozialhilfe im Auftrag erbrachten Leistungen nach § 100 SGB XII, der von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe);</p> <p>14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze;</p> <p>15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;</p> <p>16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung;</p> <p>17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung;</p> <p>18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen;</p> <p>19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen;</p> <p>20. für Verwaltungskosten;</p> <p>21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung;</p> <p>22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen;</p> <p>23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden;</p> <p>24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen;</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbände.		
	65					Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	FR und FH 8	
		651				Konzessionsabgaben	22 FR und FH 8	
			6511			Konzessionsabgaben		
						Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		652				Erstattung von Steuern	FR und FH 8	
			6521			Erstattung von Steuern		
						Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		656				Besondere Einzahlungen	26 FR und FH 8	
			6561			Bußgelder	260	
						Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.		
			6562			Säumniszuschläge	261	
						Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Einzahlungen nicht mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen.		
			6563			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		659				Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263 FR und FH 8	
			6591			Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
						Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
	66					Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	FR und FH 7	
		661				Zinseinzahlungen	20 FR und FH 7	
			661-		B	Zinseinzahlungen		
						Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen für Zinsen: 1. aus Darlehen; 2. aus Geldanlagen; 3. aus Einlagen bei Kreditinstituten; 4. aus festverzinslichen Wertpapieren; 5. aus Bausparverträgen; 6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr; 7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten; 8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Aus-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						gleichsabgabe bei Stadtsanierungsmaßnahmen; 9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge; 10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.		
		665				Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21	FR und FH 7
			6651			Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
						Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, Dividenden und Ausschüttungen aus Beteiligungen.		
		669				Sonstige Finanzeinzahlungen		FR und FH 7
			6691			Sonstige Finanzeinzahlungen		
						Hierunter fallen Einzahlungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, von Gewinnanteilen des Gesellschafters, aus Rückvergütungen und für Anteile am Bilanzgewinn der Sparkassen.		
	67					Haushaltsunwirksame Einzahlungen		FR 42
		671				Haushaltsunwirksame Einzahlungen		FR 42
			6711			Haushaltsunwirksame Einzahlungen		
	68					Investitionstätigkeit		FR und FH 19 bis 24 FR und FH 40
		681				Investitionszuwendungen	36	FR und FH 18
			681-		A	Investitionszuwendungen		
						Hierunter sind Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen zu erfassen, die für Gegenstände des kommunalen Sachanlagevermögens gewährt werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt werden wie Vorauszahlungen von Fördermitteln für den Städtebau. Ferner sind hier auch Beihilfen zur Schuldentilgung, Investitionszulagen, Umlagen für investive Zwecke, Kapitalzuschüsse nach § 13 Abs. 1 SächsKAG, Investitionszuweisungen aus der Abwasserabgabe, Investitionszuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Spenden mit besonderer Zweckbestimmung für investive Maßnahmen zu erfassen.		
				68111		Investive Schlüsselzuweisungen	361	
						Hierunter sind die investiven Schlüsselzuweisungen zu erfassen, soweit sie für Investitionen und die außerordentliche		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Tilgung von Krediten verwendet werden sollen. Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen sind in Konto 6112 zu erfassen.		
			68119			Sonstige Investitionszuwendungen – Land	361	
		682				Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	340	FR und FH 21
			6821			Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
						Hierunter sind insbesondere die Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen zu erfassen. Hierzu gehören auch Einzahlungen aus der Erstattung von Überzahlungen bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken, Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises, für Abtretung eigener Grundstücke an eine andere Gemeinde, Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Ablösung von Rechten auf fremdem Grundbesitz.		
		683				Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	345	FR und FH 20 und 22
			6831			Veräußerung von aktivierten immateriellen Vermögensgegenständen		FR und FH 20
						Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von im Anlagevermögen erfasstem immateriellem Vermögen.		
			6832			Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen		FR und FH 22
						Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten in der Anlagenbuchhaltung erfasst oder nachgewiesen sind oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlagevermögen erfasst wurden.		
		684				Veräußerung von Finanzanlagen	33	FR und FH 23
			6842			Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
		6843				Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 6842.		
		6844				Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
		6845				Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsen-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
							notiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.	
			6846				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	
				6846-	B		Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	
							Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.	
			6847				Geldmarktpapiere	
				6847-	B		Geldmarktpapiere	
							Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.	
			6848				Finanzderivate	
							Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
	685					Abwicklung von Baumaßnahmen	347	FR und FH 24
		6851				Abwicklung von Baumaßnahmen		
	686					Rückflüsse von Ausleihungen	32	FR und FH 40
		686-			B	Rückflüsse von Ausleihungen		
						Einzahlungen, die die Forderungen aus Ausleihungen mindern		
	688					Beiträge und ähnliche Entgelte	35	FR und FH 19
		6881				Beiträge für öffentliche Einrichtungen gemäß §§ 17 bis 25 SächsKAG		
		6889				Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte		
						Hierunter sind Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge, sonstige Beiträge und andere Abgaben für Investitionen nach SächsKAG (ausgenommen Anschlussbeiträge nach §§ 17 bis 25 SächsKAG) und auf zivilrechtlicher Grundlage sowie Folgekostenbeiträge zur Schaffung kommunaler Einrichtungen zu erfassen. Die Einzahlungen aus Folgekostenvereinbarungen sind auf die betreffenden Aufgabenbereiche aufzuteilen.		
	69					Finanzierungstätigkeit	37	FR und FH 36 FH und FR 40
		691				Anleihen		FR und FH 36
			6917			Anleihen		
				6917-	C	Anleihen		
		692				Kreditaufnahmen für Investitionen		FR und FH 36
			692-		B + C	Kreditaufnahmen für Investitionen		
		693				Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		FR und FH 40
			6937			Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
		694				Sonstige Wertpapierverschuldung		FR und FH 40
			6947			Sonstige Wertpapierverschuldung		
				6947-	C	Sonstige Wertpapierverschuldung		
		695				Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	32	FR und FH 40
			695-		B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)		
7						Auszahlungen		Finanzrechnung (FR) § 49 Abs. 2 SächsKomHVO- Doppik, Finanzhaushalt (FH) § 3 Abs. 1 SächsKomHVO- Doppik
	70					Personalauszahlungen	4	FR und FH 10
						Nicht zu den Personalauszahlungen zählen Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		701				Dienstauszahlungen	41	FR und FH 10
						Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellszulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumswendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
		7011				Dienstauszahlungen für Beamte	410	
						Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
		7012				Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	414	
						Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		7017				Dienstauszahlungen für ABM-Beschäftigte	417	
		7018				Dienstauszahlungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	419	
		7019				Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	416	
						Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 7421 zu erfassen;</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden;</li> <li>Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar;</li> <li>Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar;</li> <li>Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsauszahlungen zuzuordnen;</li> <li>Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige;</li> <li>Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen;</li> <li>pauschalierte Lohnsteuer.</li> </ol>		
		702				Beiträge zu Versorgungskassen	43	FR und FH 10
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird;</li> <li>Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband;</li> <li>Umlagen an Zusatzversorgungskassen.</li> </ol> <p>Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.</p>		
			7021			Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
			7022			Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
			7027			Beiträge zu Versorgungskassen für ABM-Beschäftigte	437	
			7028			Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	439	
			7029			Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
		703				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	FR und FH 10
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen;</li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung;</li> <li>3. zur Rentenversicherung;</li> <li>4. zur Arbeitslosenversicherung;</li> <li>5. zur Ärzteversorgungskasse;</li> <li>6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung;</li> <li>7. Nachversicherung von Beamten;</li> <li>8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung;</li> <li>9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung;</li> <li>10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung;</li> <li>11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.</li> </ul>		
			7031			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
			7032			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
			7037			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ABM-Beschäftigte	447	
			7038			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
			7039			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		704				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	FR und FH 10
			7041			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden;</li> <li>2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer;</li> <li>3. Unfallfürsorge;</li> <li>4. Auszahlungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen;</li> <li>5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld;</li> <li>6. Auszahlungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.</li> </ul>		
		71				Versorgungsauszahlungen		FR und FH 11
			711			Versorgungsauszahlungen	42	FR und FH 11
						<p>Zu erfassen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Ruhegelder;</li> <li>2. Unterhaltsbeiträge;</li> <li>3. Hinterbliebenenbezüge;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgren- zen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhe- standsregelungen.		
			7111			Versorgungsauszahlungen für Beamte	420	
			7112			Versorgungsauszahlungen für Arbeit- nehmer	424	
			7119			Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte	426	
		713				Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger	44	
						Zu erfassen sind Beiträge für Versor- gungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzli- chen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebens- versicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversi- cherung, sofern nicht in 7441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge wäh- rend eventueller Sperr- und Ruhens- zeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
			7131			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Be- amte	440	
			7132			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für Ar- beitnehmer	444	
			7139			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung für Versorgungsempfänger für sons- tige Beschäftigte	446	
						Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		714				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	
			7141			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
						Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Versorgungsempfänger und Hin-		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>terbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden;</li> <li>2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;</li> <li>3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene;</li> <li>4. Kosten von Untersuchungen;</li> <li>5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld;</li> <li>6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.</li> </ul>		
	72					Sach- und Dienstleistungen	FR und FH 12	
		721				Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	FR und FH 12	
			7211			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	
						<p>Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Auszahlungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke;</li> <li>2. von Anlagen;</li> <li>3. von Gebäuden und einzelner Räume;</li> <li>4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen;</li> <li>5. von Bestandteilen, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Heizungs- und Klimaanlageanlagen;</li> <li>b) Küchen und Wäschereianlagen;</li> <li>c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser;</li> <li>d) Fernmeldeanlagen;</li> <li>e) Trafostationen;</li> <li>f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen;</li> <li>g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie Rohrpost, Seilpost und Ähnliches;</li> <li>h) Uhren- und Klingelanlagen;</li> </ul> </li> </ul>		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>i) Sicherungs- und Alarmeinrichtungen;</li> <li>j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen;</li> <li>k) Antennen;</li> <li>l) Einbauschränke;</li> </ul> <p>6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie feste Umzäunungen und dergleichen;</p> <p>7. die Auszahlungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, sowie diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.</p>		
		722				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	FR und FH 12	
			7221			Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
						<p>Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen);</li> <li>2. Parkuhren;</li> <li>3. Wasserstraßen;</li> <li>4. Flussbauten;</li> <li>5. Meliorationen;</li> <li>6. Ufermauern;</li> <li>7. Dämme;</li> <li>8. Deiche;</li> <li>9. Hafenanlagen;</li> <li>10. Gewässer;</li> <li>11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung;</li> <li>12. Sportanlagen;</li> <li>13. Spielplätze;</li> <li>14. Freibäder;</li> <li>15. Spiel- und Liegewiesen;</li> <li>16. Campingplätze,</li> <li>17. Trimpfade;</li> <li>18. Wander- und Erholungswege;</li> <li>19. Wald-, Park- und Gartenanlagen;</li> <li>20. Friedhöfe;</li> <li>21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme;</li> <li>22. Abfallverbrennungsanlagen;</li> <li>23. Mülldeponien;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		723				Mieten und Pachten	FR und FH 12	
			7231			Mieten und Pachten	53	
						Hierunter fallen Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke, Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen, Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen, Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte sowie Einrichtungsgegenstände.		
			7232			Leasing	53	
						Laufende Leistungen aufgrund von Leasingverträgen, wenn die Kommune nicht wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist, ansonsten Buchung der Auszahlungen auf Kontenart 782/783 in Höhe des Tilgungsanteils der Leasingrate.		
		724				Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54	
			7241			Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens		
						Zu erfassen sind Auszahlungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						o) sonstige Bewirtschaftungskosten wie zum Beispiel Bewachung.		
		725				Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens		FR und FH 12
			7251			Haltung von Fahrzeugen	55	
						Zu erfassen sind die Auszahlungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe; 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
			7253			Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	52	
			7254			Unterhaltung des immateriellen Vermögens		
			7255			Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	51	
		726				Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	56	FR und FH 12
			7261			Besondere Auszahlungen für Beschäftigte		
						Hierzu gehören: 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstände, zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse; 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten); 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung.		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		727				Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen sowie Schülerbeförderung	57-63	FR und FH 12
			7271			Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		
						<p>Hierzu gehören Auszahlungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder;</li> <li>2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen;</li> <li>3. Erwerb und Unterhaltung von: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Kunst- und Sammlungsgegenständen;</li> <li>b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken;</li> <li>c) Sachmitteln, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden, wie Bücher und Fachzeitschriften, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht;</li> <li>d) Gebrauchs- und Verbrauchsmittel für den Unterricht, wie Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme und so weiter, Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten;</li> <li>e) Schülerbüchereien;</li> </ol> </li> <li>4. statische Prüfungen;</li> <li>5. Repräsentation und Ehrungen;</li> <li>6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen;</li> <li>7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial;</li> <li>8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit;</li> <li>9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen;</li> <li>10. Ortsbildverschönerungen;</li> <li>11. Heimatfeste;</li> <li>12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen;</li> <li>13. Schwimmunterricht;</li> <li>14. Benutzung von Bädern;</li> <li>15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Film-</li> </ol>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>vorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben;</p> <p>16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen;</p> <p>17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile;</p> <p>18. Werbung;</p> <p>19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.</p>		
		7272				Schülerbeförderung	593	
						Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		7273				Unterrichtswegekosten	594	
		7274				Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
						Dieses Konto gilt nur für Träger der Schülerbeförderung.		
		728				Erwerb von Vorräten	57-63	FR und FH 12
		7281				Erwerb von Vorräten		
						<p>Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lebensmittel;</li> <li>2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial;</li> <li>3. Werkstättenbedarf;</li> <li>4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen;</li> <li>5. Baumaterial als Vorrat;</li> <li>6. Futtermittel;</li> <li>7. Saat- und Pflanzgut;</li> <li>8. Düngemittel;</li> <li>9. Streugut für den Straßenwinterdienst;</li> <li>10. Laborbedarf.</li> </ol>		
		729				Sonstige Dienstleistungen	57-63	FR und FH 12
			7291			Sonstige Dienstleistungen		
	73					Transferauszahlungen		FR und FH 14
		731				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	71	FR und FH 14

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			731-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Auszahlungen erfasst:</p> <p>1. Zuweisungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben;</li> <li>b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen;</li> <li>c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter;</li> <li>d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien;</li> <li>e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe;</li> <li>f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches;</li> <li>g) zur Förderung des Wohnungsbaus an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften;</li> <li>h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten;</li> <li>i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger;</li> <li>j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen;</li> <li>k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben;</li> <li>l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr;</li> <li>m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und verbände, Waldgenossenschaften;</li> <li>n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind;</li> <li>o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine;</li> <li>p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine;</li> </ul>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<ul style="list-style-type: none"> <li>q) Zuschüsse für Denkmalpflege;</li> <li>r) Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge;</li> <li>2. Umlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) an Schulverbände;</li> <li>b) an Abwasserzweckverbände;</li> <li>c) Wegebauverbände;</li> <li>d) Abfallverbände;</li> <li>e) Wasserversorgungsverbände;</li> <li>f) andere Zweckverbände;</li> <li>g) an Eigenbetriebe und an Eigen-gesellschaften;</li> <li>h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft;</li> </ul> </li> <li>3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen;</li> <li>4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.</li> </ul>		
		732				Schuldendiensthilfen	72	FR und FH 14
			732-		A	Schuldendiensthilfen		
						<p>Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. für Schulbau;</li> <li>2. für Straßenbau;</li> <li>3. für Wohnungsbau;</li> <li>4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen;</li> <li>5. zum Bau von Bädern;</li> <li>6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen;</li> <li>7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände;</li> <li>8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.</li> </ul>		
		733				Sozialtransferauszahlungen		FR und FH 14
			7331			Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76	
						<p>Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen). Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 363 erhoben.</p>		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			7332			Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77
						<p>Zu erfassen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sozialhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird;</li> <li>2. Jugendhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.</li> </ol> <p>Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 363 erhoben.</p>	
			7333			Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783
				73331		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7831
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II	
				73332		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7832
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung	
			7334			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784
			7335			Einmalige Leistungen an Leistungsbe-rechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	785
			7336			Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozial-geld/Optionskommunen	786
			7337			Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3; §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	787
			7338			Bildungs- und Teilhabepaket	
				73381		Soziale Leistungen außerhalb von Ein-richtungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812
					733811	Schul- und Kita-Ausflüge	
					733812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi-ge Kita-Fahrten	
					733813	Schulbedarf	
					733814	Schülerbeförderung	
					733815	Lernförderung	
					733816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	



Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1		Unterkonto 2					
		Bereichsabgrenzung					
		Bezeichnung und Zuordnung					
				733817	Mittagsverpflegung im Hort		
				733818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733819	Sonstige soziale Leistungen		
			73382		Soziale Leistungen innerhalb von Einrich- tungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
				733821	Schul- und Kita-Ausflüge		
				733822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten		
				733823	Schulbedarf		
				733824	Schülerbeförderung		
				733825	Lernförderung		
				733826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				733827	Mittagsverpflegung im Hort		
				733828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733829	Sonstige soziale Leistungen		
			73383		Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachte Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
				733831	Schul- und Kita-Ausflüge		
				733832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten		
				733833	Schulbedarf		
				733834	Schülerbeförderung		
				733835	Lernförderung		
				733836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				733837	Mittagsverpflegung im Hort		
				733838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
			7339		Sonstige soziale Leistungen	75, 781, 782, 79	
					Zu erfassen sind hierunter: 1. Leistungen nach dem Heimkehrerge- setz und nach §§ 276 und 276a LAG; 2. Leistungen an Kriegsopfer und ähnli- che Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach AsylbLG. Statistisch wird dieses Konto in Kombina- tion mit der Produktgruppe 313 und 321 sowie der Summe der Produktgrup- pen 341, 343, 344 und 351 sowie der Produktuntergruppe 3122 erhoben.		
		734			Steuerbeteiligungen	81	FR und FH 14
			7341		Gewerbesteuerumlage	810	
					Gewerbesteuerumlage nach dem Ge- meindfinanzreformgesetz		
		735			Allgemeine Zuweisungen	82	FR und FH 14
			735-	A	Allgemeine Zuweisungen		
					Rückzahlungen von allgemeinen Zuwei- sungen, soweit diese nicht im gleichen Jahr von der Einzahlung abgesetzt wer- den		
		737			Allgemeine Umlagen	83	FR und FH 14

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			737-		A	Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen, Umlagen, die un- aufgeteilt der Deckung von Auszahlungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen		
			73721			Kreisumlage	8320	
			73722			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
						Auszahlungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
			73723			Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	835	
			73729			Sonstige allgemeine Umlagen – Gemein- den und Gemeindeverbände	8322	
			73731			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG		
			73739			Sonstige allgemeine Umlagen – Zweck- verbände und dergleichen		
		739				Sonstige Transferauszahlungen		FR und FH 14
			7391			Sonstige Transferauszahlungen		
	74					Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FR und FH 15
		741				Sonstige Personal- und Versorgungsaus- zahlungen	46, 65	FR und FH 15
			7411			Sonstige Personal- und Versorgungsaus- zahlungen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Personaleinstellungen; 2. Umzugskostenvergütung; 3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpfle- gung; 4. Gemeinschaftsveranstaltungen; 5. soziale Einrichtungen; 6. Erholungsurlaub und dergleichen; 7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeld- verordnung; 8. funktionsbedingte Aufwandsentschädi- gungen wie zum Beispiel Entschädi- gungen an Bedienstete als pauschal- ierter Ersatz von Auslagen bei Funkti- onen oder für besondere Einsätze; 9. Prämien im Vorschlagswesen; 10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfin- dungen; 11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG; 12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		

Kontenklasse						Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		742				Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	FR und FH 15
			7421			Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte; 2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt; 3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen; 4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr; 5. Zuwendungen; 6. Beihilfen.	
			7422			Leiharbeitskräfte	
			7423			Datenverarbeitung	
			7429			Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Verfügungsmittel; 2. vermischte Auszahlungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen; 3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen.	
		743				Geschäftsauszahlungen	65
			7431			Geschäftsauszahlungen	
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen;	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>6. Kosten von Fachbeiräten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden;</p> <p>7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten;</p> <p>8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner;</p> <p>9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen;</p> <p>10. sonstige Geschäftsauszahlungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren;</p> <p>11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten;</p> <p>12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten;</p> <p>13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert.</p> <p>Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 7019 zu erfassen. Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 7421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Auszahlungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.</p>		
		744				Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	FR und FH 15
			7441			Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
						<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <p>1. Steuern;</p> <p>2. Sonderabgaben;</p> <p>3. Versicherungen;</p> <p>4. Schadensfälle;</p> <p>5. Körperschaftsteuer;</p> <p>6. Gewerbesteuer;</p> <p>7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz;</p> <p>8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich;</p> <p>9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen;</p> <p>10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind;</p> <p>11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX;</p> <p>12. Abwasserabgabe;</p> <p>13. Wasserentnahmeentgelt.</p>		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		745				Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	FR und FH 15
			745-		A	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
						<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen;</li> <li>2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen;</li> <li>3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen;</li> <li>4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge;</li> <li>5. Gastschülerbeiträge;</li> <li>6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;</li> <li>7. Rückzahlungen, soweit nicht im laufenden Jahr von den Einzahlungen abzusetzen;</li> <li>8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende;</li> <li>9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse;</li> <li>10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsopferversorge in Fällen der Heranziehung;</li> <li>11. Beteiligung an den Versorgungslasten;</li> <li>12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen;</li> <li>13. Gastschulbeiträge;</li> <li>14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung;</li> <li>15. Beiträge zur Kreisbildstelle;</li> <li>16. Erstattung von Ausgaben für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat;</li> <li>17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung;</li> <li>18. Erstattungen nach SGB XII, KFüV, SGB VIII und anderen Gesetzen.</li> </ol>		
		746				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	FR und FH 15
			7461			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II Hierzu zählen Auszahlungen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrich- tungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben;</li> <li>2. die aufgabenbezogene Leistungsbe- teiligung an gemeinsamen Einrich- tungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombinati- on mit der Produktuntergruppe 3122 erhoben;</li> <li>3. aufgabenbezogene Leistungsbeili- gung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leis- tungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II. Statistisch wird dieser Sach- verhalt in Kombination mit der Pro- duktuntergruppe 3123 erhoben;</li> <li>4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeits- losengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19 ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Op- tionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung dele- gieren. Statistisch wird dieser Sach- verhalt in Kombination mit der Pro- duktuntergruppe 3124 erhoben;</li> <li>5. die Leistungsbeteiligung bei der Ein- gliederung von erwerbsfähigen Leis- tungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Ein- richtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erho- ben.</li> </ol> <p>Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 7462 zu erfassen.</p>		
				74611		Revisionsrelevante Leistungen für Unter- kunft und Heizung nach § 22 SGB II		
						Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
				74612		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1			Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			74619			Sonstige aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen		
						Leistungs-beteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hierunter, sondern in Konto 7462 zu er- fassen.		
			7462			Aufgabenbezogene Leistungs-beteiligun- gen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabe- pakets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
						Leistungs-beteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II		
				74621		Schul- und Kita-Ausflüge		
				74622		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägi- ge Kita-Fahrten		
				74623		Schulbedarf		
				74624		Schülerbeförderung		
				74625		Lernförderung		
				74626		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				74627		Mittagsverpflegung im Hort		
				74628		Soziale/kulturelle Teilhabe		
				74629		Sonstige soziale Leistungen		
		748				Besondere Auszahlungen		FR und FH 15
			7481			Bußgelder	841	
			7482			Säumniszuschläge	841	
						Säumniszuschläge nach § 240 AO		
			7483			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
		749				Weitere sonstige Auszahlungen aus lau- fender Verwaltungstätigkeit		FR und FH 15
			7491			Weitere sonstige Auszahlungen aus lau- fender Verwaltungstätigkeit		
	75					Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		FR und FH 13
		751				Zinsauszahlungen	80	FR und FH 13
			751-		B	Zinsauszahlungen		
						Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
		759				Sonstige Finanzauszahlungen		FR und FH 13
			7591			Kreditbeschaffungskosten	990	
						Disagio, Abschlussgebühren bei Bau- sparverträgen		
			7592			Verzinsung von Steuernachzahlungen	841	
						Verzinsung von Steuernachzahlungen und Steuererstattungen nach § 233a AO		
			7593			Ablösung von Dauerlasten	991	
			7599			Sonstige Finanzauszahlungen	841	
						Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfin- dungen im Zusammenhang mit Gebiets- änderungen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
77						Haushaltsunwirksame Auszahlungen	FR 43	
	771					Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
		7711				Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
78						Investitionstätigkeit	FR und FH 26 bis 32	
	781					Zuweisungen und Zuschüsse für Investition- tionen	98 FR und FH 31	
		781-			A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investition- tionen		
						Hierin werden Auszahlungen für Investition- tionen, auch an Dritte und auch Rückzahlun- gen, soweit sie nicht im laufenden Jahr von der Einzahlung abgesetzt werden, erfasst: 1. für die Errichtung von Verwaltungsge- bäuden, Schulen, Altenheimen, Sportstätten, Abwasseranlagen, Stra- ßen und sonstige öffentliche Einrich- tungen geleistet werden. Hierzu gehö- ren auch Mittel, die von übergeordne- ten Gebietskörperschaften für oben genannte Zwecke als Darlehen ge- währt werden sowie die Rückzahlung von Mitteln, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitge- stellt waren; 2. im Rahmen der Städtebauförderung und dergleichen; 3. für den Bau von Schulen, Kindergär- ten, Kläranlagen und sonstigen kom- munalen Einrichtungen; 4. für den Bau und Ausbau von Straßen; 5. für Ausbaumaßnahmen an Gewäs- sern II. Ordnung; 6. für die Anschaffung von Feuerwehrg- eräten; 7. für Zwecke der Stadt- und Dorfsanie- rung; 8. für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.		
	782					Erwerb von unbeweglichen Vermögens- gegenständen	932 FR und FH 27	
		7821				Erwerb von unbeweglichen Vermögens- gegenständen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von Grundstücken, grund- stücksgleichen Rechten und Anlagen, einschließlich der Erstattung von Überzahlung bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken; 2. Abfindungen aus Anlass von Gebiets- änderungen der Gemeinde oder des Landkreises für Ein- oder Ausglieder- ungen;		



Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						3. Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken; 4. Ablösung von Rechten auf fremden Grundbesitz; 5. Auszahlungen für Vermessung, Grundstücksschätzung, Notarkosten, Kosten für Grundbucheintragungen, Auflassung, Planung, Entschädigungen, Maklerentschädigungen, Provisionen, Abfindungen, Grunderwerbssteuer und dergleichen; 6. Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, soweit diese zu leisten sind; 7. Entschädigungen und Auskehrung oder Erstattung von Erlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften nach EALG.		
		783				Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen		FR und FH 26 FR und FH 29
			7831			Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen	935	FR und FH 26
						Hierunter sind Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten bilanziert werden, zu erfassen.		
			7832			Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	935	FR und FH 29
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. den Kauf von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagevermögen der Bilanz nachgewiesen werden; 2. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, transportable Verkehrssicherungseinrichtungen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden.		
			784			Erwerb von Finanzanlagen	930	FR und FH 30
				7842		Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						<p>im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;</p> <p>4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.</p> <p>Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.</p>		
		7843				Nichtbörsennotierte Aktien		
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 7842.		
		7844				Sonstige Anteilsrechte		
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
		7845				Investmentzertifikate		
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			7846			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
				7846-	B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den Liquiden Mitteln zuzuordnen. Erwerb im Sinne der Kontenart 784 umfasst auch die Auszahlung zu einer langfristigen Geldanlage.		
			7847			Geldmarktpapiere		
				7847-	B	Geldmarktpapiere		
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren anzulegenden Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			7848			Finanzderivate		
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
		785				Baumaßnahmen	FR und FH 28	
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten;		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
						2. Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind; 3. Hochbaumaßnahmen einschließlich der mit diesen Baumaßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Garagen, Versorgungs- und Heizungsanlagen, Alarm- und Schutzeinrichtungen, Entwässerungsanlagen und sonstige allgemeine oder technische Anlagen; 4. Ausstattungen, die wesentliche Bestandteile der Bauten sind; 5. Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen, wie Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Unterführungen, Wasserstraßen, Wasserbauten, Hafenanlagen, Dämme, Deiche, Brunnen, Freibäder, Kanäle, Wasserversorgung, Entwässerung, Regenrückhaltebecken; 6. Sportplätze, Spielplätze, Campingplätze; 7. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 8. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen wie Gleisanlagen, Roll- und Fahrtreppen im Zusammenhang mit Außenbauten, nicht transportable Röntgen- und Kühlanlagen, Betriebsaufzüge, Großküchenanlagen, Verkehrsfernseh-, Polizeiruf- sowie sonstige Verkehrssicherungsanlagen, Trafostationen, Fernsprechkentralen, Versorgungsnetzerweiterungen, Gemeinschaftsantennen und dergleichen; 9. Ausgaben für dauerhafte Einbauten und Ausstattungen, die normalerweise vor dem Bezug oder der Ingebrauchnahme installiert werden und wesentliche Bestandteile der Bauten sind. Zu den Baumaßnahmen gehören auch alle Baunebenkosten wie Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieurbüros, Leistungen an freischaffende Mitarbeiter, Auslagen für Werks- und ähnliche Verträge, Wettbewerbskosten, künstlerische Ausgestaltung, Entwurf, Bauleitung, Planung.		
			7851			Baumaßnahmen		
				78511		Hochbaumaßnahmen		
				78512		Tiefbaumaßnahmen		
				78513		Sonstige Baumaßnahmen		

Kontenklasse							Alte Grup- pierung	Position in Bilanz, Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		786				Gewährung von Ausleihungen	92	FR und FH 41
			786-		B	Gewährung von Ausleihungen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen, die die Forderungen auf Ausleihungen erhöhen. Hierzu gehören Wohnungsbau-, Arbeitgeber-, Personal- und sonstige Ausleihungen.		
		789				Sonstige Investitionstätigkeit		FR und FH 32
	79					Finanzierungstätigkeit		
						Zahlungen, die die passivierten Schulden vermindern		FR und FH 37 FR und FH 41
		791				Anleihen		FR und FH 37
			7917			Anleihen		
				7917-	C	Anleihen		
		792				Tilgung von Krediten für Investitionen	97	FR und FH 37
			792-		B + C	Tilgung von Krediten für Investitionen		
		793				Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		FR und FH 41
			7937			Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		
		794				Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		FR und FH 41
			7947			Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
				7947-	C	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
		795				Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)		FR und FH 41
			795-		B	Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	92	
8						Abschlusskonten		
	80					Eröffnungskonten/Abschlusskonten		
	81					Korrekturkonten		
	82					Kurzfristige Erfolgsrechnung		
9						Kosten- und Leistungsrechnung		
						Die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist von jeder Kommune selbst festzulegen.		